Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 5

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätigt hat. Er beurkundet ferner, daß an dieser Verlosung folgende Besitzer des Jugendkalenders Preise gewonnen haben:
1. Preis: 1 Fahrrad, Trudy Kläger, Platten, 9606 Bütschwil – 2.: 1 Armbanduhr, Markus Federer, Kürschengasse, 8888 Heiligkreuz –3.: 1 Armbanduhr, Brigitte Schraner, Egg 3421, 9100 Herisau – 4.: 1 Armbanduhr, Ivo Gerig, Schöneggstr. 7, 9400 Rorschacherberg – 5.: 1 Photoapparat, Elisabeth Stillhard, Georg-Sailer-Str. 39, 9500 Wil – 6.: 1 Metallbaukasten, Adrian Graf, Weißbadstr. 57, 9050 Appenzell – 7.: 1 Metallbaukasten, Rolf Güller, Letten 90, 5242 Birr – 8.: 1 Metallbaukasten, Josef Kälin, Untergünzlis, 8840 Einsiedeln – 9.: 1 Metallbaukasten, Titus Frei, Alte Gasse, 8610 Uster – 10.: 1 Füllhalter, Irmgard Fischli, Riet, 8753 Mollis – 11.: 1 Füllhalter, Daniela Emmenegger, Hofackerstr. 15b, 8570 Weinfelden – 12.: 1 Füllhalter, Rosa Betschart, Hasengut, 6318 Walchwil – 13.: 1 Füllhalter, Isidor Burkhardt, Hofstr. 178, 5264 Gipf-Oberfrick – 14.: 1 Füllhalter, Elisabeth Gähwiler, Hauptstr., 9534 Gähwil – 15.: 1 Füllhalter, Regula Sekinger, Heinrichstr. 139, 8005 Zürich – 16.: 1 Füllhalter, Andrea Fäh, Unterdorf, 8717 Benken– 17. – 1 Fußball, Christoph Henzmann, Hint. Steinacker 40, 4600 Olten – 18.: 1 Portemonnaie, Margrit Inauen, Steigbach 269, 9055 Bühler – 19.: 1 Schüleretui, Daniel Angelini, Breiteweg 534, 5702 Niederlenz – 20.: 1 Schüleretui, Verena Moser, Neudorf, 9527 Niederhelfenschwil. Außerdem wurden 80 Trostpreise ausgelost.
Olten, 22. Januar 1973
Zur Urkunde dessen: Der öffentliche Notar:
Stephan Müller

Neue Kurzfilme für die kirchliche Bildungsarbeit

Für Weiterbildungskurse, Pfarreiarbeit, Erwachsenenbildung, Jugendforen, Religionsunterricht usw. können von der kirchlichen Verleihstelle Selecta-Film folgende neue Kurzfilme angeboten werden:
Themenkreis: Leben – Jugend – Ausbruch
Ego. Bruno Bozzetto, 10 Min., Italien 1970, farbig, Zeichentrickfilm, Fr. 23.–.
Dieser psychoanalytisch-poetische Film zegt das Doppelleben des Menschen zwischen seiner Wunsch- und Wirklichkeitswelt.
Vita in scatola. Bruno Bozzetto, 7 Min., farbig, Fr. 20.–.
Zeichentrickfilm, der mit Witz und Melancholie die Enge des Daseins (Schachteln) in unserer Leistungsgesellschaft symbolisiert und damit die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt.
Patatomanie. Jean Image, 7 Min., farbig, Fr. 18.–.
Zeichentrickfilm, der ohne Dialog und Kommentar, aber mit Satire Erscheinungen des modernen Alltags wie Routine, Mittelmäßigkeit, Einfallslosigkeit usw. aufs Korn nimmt.
Arthur, Arthur. Pascal Aubier, 25 Min., s/w, Fr. 24.–.
Junger kaufmännischer Angestellter lebt in der Welt seiner Vorstellungen und gerät dadurch in Konflikt mit der Umwelt. (Themen: Isolation, Tagträume, Adoleszenz.)
Themenkreis: Alter – Sterben – Tod
Hospital in Kuks. Jiri Polak, 17 Min., s/w, Fr. 22.–.
Der Film dokumentiert die Gleichgültigkeit unserer Gesellschaft den Alten und Kranken gegenüber. Der Bericht ist eingerahmt in das Zitat von Wilder: «Es gibt ein Land der Lebenden und ein Land der Toten, und zwischen ihnen die Liebe. Sie ist die Brücke, die alles überdauert und allem Sinn gibt.»
Altern in unserer Gesellschaft. Schweiz. Filmwochenschau, 8 Min., s/w, Fr. 18.–.
Eindrückliche, aber auch kritische Dokumentation über ein schweizerisches Alters- und Pflegeheim und die Probleme und Fragen, die das Altwerden unserer Leistungs- und Wohlstandsgesellschaft stellt.
Noch 16 Tage. Siegfried Braun und Reinhold Iblacker, 30 Min., s/w, Fr. 26.–.
Bericht über eine Sterbeklinik in London. Die eindrücklichen Bilder werden ergänzt durch Statements mit Ärzten und der Leiterin der Klinik.

Bücher

Schallplatten

Jesus-People. Auf der Suche nach der «verlorenen Dimension». Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br. 1973. Eine Dokumentation von Gerhard Adler. SCGLV 73 771, 30 cm, 33 UpM, DM 20.–
Der Verfasser lernte die Jesus-People in ihrem Ursprungsland kennen. Er war unter den Hippies, die auf Straßen, in Vergnügungsvierteln, auf dem Universitätsgelände ihre frohe Botschaft verkünden, er hat ihre Kommunen besucht, an ihren Bibelkreisen teilgenommen und war mit ihnen in ihren Kirchen und Gebetsversammlungen. In den Bericht sind viele Original-Tondokumente eingeblendet, darunter viele Musikaufnahmen. Diese Schallplatten-Dokumentation bietet eine wichtige Sach-Information und ist für die Gruppenarbeit, für den Religionsunterricht und für interessierte Erwachsenenkreise eine gute Diskussionsgrundlage. V. B.

Deutsch

Roland Schärpers (und R. Luscher, G. Bosch, Manfred Glück): Deutsch 2000. Eine Einführung in die moderne Umgangssprache, Bd. 1. Max Hueber, München 1972. Lehrbuch, 168 Seiten, Lehrerheft 76 Seiten. Illustriert, Karten, Bildteil.
Ein Lehr- und Lernbuch für jugendliche und erwachsene Ausländer, die Deutsch, und zwar mo-

dernes Umgangsdeutsch lernen wollen, um sich in den deutschsprachigen Ländern bei den wichtigsten Situationen behaupten und um beruflich wie gesellschaftlich richtigen Kontakt schaffen zu können. Von den drei Bänden liegt hier der 1. Band vor. Das Werk ist auf den offiziellen 2000-Wörter-Mindestwortschatz eingestellt.
Im 1. Band sind 737 Wörter, also über ein Drittel des Mindestwortschatzes, voll aktiviert, und weitere 300 Wörter werden zur notwendigen Diskussionsmöglichkeit (vgl. Bilder, Illustrationen, Erzählungen u. ä.) mitverwendet. Der Mindestwortschatz wird in allen gebräuchlichen Satzstrukturen durchvariiert, und zwar in Situationsgesprächen, Dialogen, Diskussionen, Übungen, Tests. Nie finden sich ganze Paradigmata, sondern immer neue Anwendungen, Personen, Zeiten, Frage-, Bedingungs-Sätze usw. werden angebracht und eingeübt. Von der Übersetzungsmethode der alten Schule ist man hier zu den neuen lernpsychologischen Erfahrungsmethoden übergegangen. Die Lernsequenzen sind jeweils bis in die einzelnen Lernschritte durchkomponiert.
Für den Unterricht stehen auch Diapositivreihen, Tonbänder, Kassetten u. a. zur Verfügung, damit audiovisuell gearbeitet werden kann und damit die Lernenden – falls zu wenig Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen – selbst zu Hause genügend üben können. Regelmäßige Tests (mit dem Schlüssel im Lehrerheft) lassen den Unterrichtserfolg kontrollieren, und ein Schlußtest gibt die Möglichkeit, festzustellen, ob und daß das Ziel erreicht ist und daß das vom Verband für Volkshochschulen und vom Goetheinstitut geschaffene Zertifikat nach entsprechender Prüfung ausgehändigt werden könnte. Die Lehrer erhalten im Lehrerheft eine Fülle von Einzelanweisungen. Ein ausgezeichnetes Sprachmittel, das sich Verfasser und Verlag einen intensiven Einsatz haben kosten lassen. Nn

Physik

HERDER LEXIKON Physik. Mit rund 2300 Stichwörtern sowie über 650 Abbildungen und Tabellen. Format 10,5 x 19,8 cm, 240 Seiten, flexibler Plastikeinband, DM 17.80.
Diplomphysiker Rolf Sauermost hat im Auftrag der naturwissenschaftlichen Lexikonredaktion des Verlags Herder mit diesem neuen Sachlexikon ein Nachschlagewerk erarbeitet, wie es insbesondere von Fachlehrern, vor allem aber von Schülern weiterführender Schulen schon lange gewünscht wird: aktuell, überaus anschaulich und übersichtlich.
Die Qualität der Information läßt nichts zu wünschen übrig. Die sprachliche Formulierung ist von treffender Knappheit. VB

Schulen Gemeinde Werthenstein

Hätten Sie Freude, abseits vom Lärm, in schöner landschaftlicher Gegend in unseren neurenovierten Schulhäusern

Werthenstein-Oberdorf und **Farnbühl ob Schachen**

wie in der neuen

Schulanlage Wolhusen-Markt

in den Schuldienst zu treten?

Dort sind auf den Beginn des Schuljahres 1973/74 offene Lehrstellen der Mittel- und Oberstufe neu zu besetzen.

Wenn Sie neue Unterrichtsräume sowie die erforderlichen Hilfsmittel und eine in unserem Lehrerteam kameradschaftliche Atmosphäre wünschen, wie auch eine gute Zusammenarbeit mit der Schulbehörde, dann richten Sie Ihre Anmeldung umgehend an die Schulverwaltung Werthenstein, 6110 Wolhusen-Markt, wo weitere Auskünfte gerne erteilt werden, auch unter Telefon 041 - 71 14 51.